

Hartsalzwerk Siegfried-Giesen

Ergebnisse der Auswirkungsanalyse

Konfliktbezeichnung

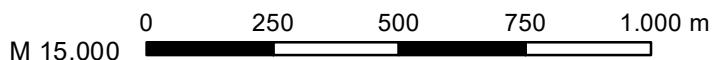
- KT 1 Beeinträchtigung von Gewässerorganismen
- KB 1 Beeinträchtigung des aquatischen Lebensraums
- KW 1 Beeinträchtigung der Gewässerqualität (Oberflächenwasser)
- KW 2 Beeinträchtigung der Gewässerqualität (Grundwasser)
- KS 1 Beeinträchtigung der Substanz schützenswerter Kulturgüter (Baudenkmal und Bodendenkmäler)

Erläuterung Konfliktbezeichnung

- KM 1
- lfd. Nr. schutzgutbezogen
 - Schutzgut:
 - M - Mensch
 - T - Tiere
 - P - Pflanzen
 - B - Biotope
 - Bo - Boden
 - W - Wasser
 - L - Landschaft
 - S - Sachgut

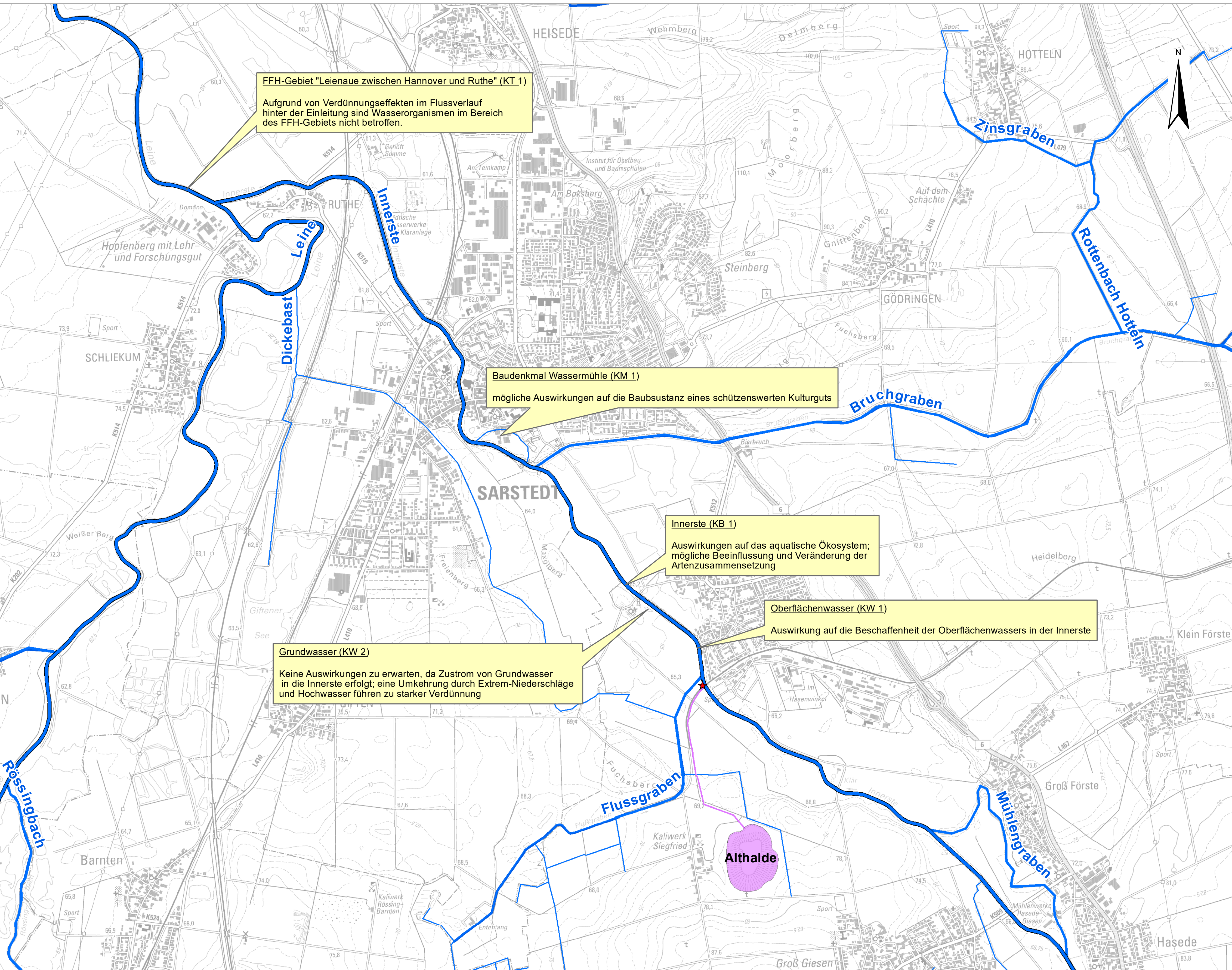
Salzwassereinleitung

- Einleitstelle Haldenwasser
- Ableitung Haldenwasser
- Gewässernetz
- Untersuchungsgebiet
- Althalde Siegfried-Giesen



Kartengrundlage: Topographische Karte 1 : 25.000 (DTK 25)
Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung.
© 2012 Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen
(LGLN: www.lgln.niedersachsen.de)

Hartsalzwerk Siegfried-Giesen		Planungsstand		Wasserechtsantrag für Einleitung von Salzwasser in die Innerste	
Auftraggeber		 K+S Minerals and Agriculture GmbH Bad Salzdetfurth		K+S Minerals and Agriculture GmbH Inaktive Werke Schacht 3 31162 Bad Salzdetfurth	
Bearbeiter		 Fugro Germany Land GmbH Dresden		Fugro Germany Land GmbH Bertolt-Brecht-Allee 9 01309 Dresden	
Plandarstellung				Unterlage	
Umweltverträglichkeitsstudie - Ergebnisse der Auswirkungsanalyse -				Umweltverträglichkeitsstudie Anlage-Nr. 9	
	Datum	Name	Unterschrift		
gezeichnet	20.06.2024	MKo			
geprüft	20.06.2024	KBr			
Maßstab		Zeichnungs-Nr.			
1 : 15.000					



FFH-Gebiet "Leienae zwischen Hannover und Ruthe" (KT 1)

Aufgrund von Verdünnungseffekten im Flussverlauf hinter der Einleitung sind Wasserorganismen im Bereich des FFH-Gebiets nicht betroffen.

Baudenkmal Wassermühle (KM 1)

mögliche Auswirkungen auf die Baubsubstanz eines schützenswerten Kulturguts

Innerste (KB 1)

Auswirkungen auf das aquatische Ökosystem; mögliche Beeinflussung und Veränderung der Artenzusammensetzung

Oberflächenwasser (KW 1)

Auswirkung auf die Beschaffenheit der Oberflächenwassers in der Innerste

Grundwasser (KW 2)

Keine Auswirkungen zu erwarten, da Zustrom von Grundwasser in die Innerste erfolgt; eine Umkehrung durch Extrem-Niederschläge und Hochwasser führen zu starker Verdünnung